



Niederschrift

über die Öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Kremperheide

Sitzungstermin:	Donnerstag, 15.06.2006
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:25 Uhr
Ort, Raum:	Kremperheide, Gaststätte Heidekrug

Anwesend sind:

Frau Adamski, Ilona
Herr Baumann, Sven
Herr Bose, Hans-Jochen
Herr Fritsche, Gunnar
Herr Jahn, Just
Herr Lipp, Heiko
Herr Meisiek, Michael
Frau Mölln, Elfriede
Herr Purwins, Thorsten
Herr Rave, Thomas
Herr Richert, Helmut
Herr Rönna, Ernst-Willy
Herr Schiefelbein, Martin
Frau Stechemeißer, Eva-Maria
Herr Stegen, Joachim
Herr Worf, Oliver

Entschuldigt fehlt:

Herr Conrad, Helmuth

Schriftführer: Herr Babendreier, Rolf

Frau Bürgermeisterin Stechemeißer eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung um 19.30 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Frau Stechemeißer, die Tagesordnungspunkte 4 und 5 von der Tagesordnung abzusetzen und erneut im Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss zu beraten. Als neuen Tagesordnungspunkt 4 beantragt Frau Stechemeißer „Beratung und Beschlussfassung über den Kauf eines Unkrautbrenners“.

Frau Adamski beantragt die Änderung des Tagesordnungspunktes 11 in „Kenntnisnahme über eine Dienstaufsichtsbeschwerde“. Frau Mölln beantragt, als neuen Tagesordnungspunkt 5 „Beratung und Beschlussfassung über die Reparaturarbeiten am Weidenweg“. Frau Stechemeißer beantragt die Aufnahme des Tagesordnungspunktes 12 „Beratung und Beschlussfassung in einer Steuerangelegenheit“.

Frau Stechemeißer beantragt, die Tagesordnungspunkte 11 und 12 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Die Anträge zur Tagesordnung kommen wie folgt zur Abstimmung: dafür einstimmig

Tagesordnung

Beginn: 19:30

Ende: 21:25

1. Beschlussfassung über eventuelle Einwände gegen das Protokoll vom 16.03.2006
2. Einwohnerfragestunde
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Beratung und Beschlussfassung über den Kauf eines Unkrautbrenners
5. Beratung und Beschlussfassung über die Reparaturarbeiten am Weidenweg
6. Beratung und Beschlussfassung über Entschädigungen
 - a) Marktmeister
 - b) Betreuer des Jugendmusikzuges
7. Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag des Gemeindeführers betreffend Führerscheine der Klasse C
8. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Straßenreinigungssatzung
9. Beschlussfassung über die Haushaltsrechnung für das Jahr 2005
10. Anfragen und Mitteilungen
11. Kenntnisnahme über eine Dienstaufsichtsbeschwerde
12. Beratung und Beschlussfassung in einer Steuerangelegenheit

Protokoll

zu 1 Beschlussfassung über eventuelle Einwände gegen das Protokoll vom 16.03.2006

Protokoll:

Es werden keine Einwände gegen das Protokoll vom 16.03.2006 erhoben.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Protokoll:

Es werden keine Fragen an die Gemeindevertretung gerichtet.

zu 3 Bericht der Bürgermeisterin

Protokoll:

Frau Bürgermeisterin Stechemeßer berichtet über folgende Angelegenheiten:

- a) Am 23. Mai 2006 fand ein Gespräch mit Vertretern vom Landesbauamt, Straßenmeisterei, Polizei, Amt Krempermarsch, Fraktionssprecher und Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschussvorsitzenden im Feuerwehrgerätehaus Kremperheide statt. Thema war die L 120. Vom Straßenbauamt wurde die Auffassung vertreten, dass die ca. 1,2 Kilometer (von bis Schilder Gehwegschäden) in der Unterhaltungslast der Gemeinde liegen einschließlich des Grünstreifen. Somit unterliegt die Sanierung dieses Abschnitts der Gemeinde. Die Schilder bleiben vorerst stehen. Es ist ca. 1979 ein Fehler bei der Feststellung gemacht worden (gemäß Aussage des Herrn Krohn). Der Grünstreifen soll in diesem Jahr noch abgefräst werden. Die Kosten hierfür betragen ca. 0,30 bis 0,40 Euro je laufenden Meter. Als Parkstreifen ist der Grünstreifen nicht geeignet, da ein Parkstreifen eine Breite von 2 m haben muss. Es liegt im Ermessen der Gemeinde Kremperheide „Hindernisse“ aufzustellen. Ein schriftlicher Vermerk über den Termin liegt noch nicht vor.

Herr Baumann berichtet zur Rechtslage hinsichtlich der Straßenbaulast: Zur Übertragung der Straßenbaulast des westlichen Geh- und Radweges fehlt es an den formalen Voraussetzungen. Der zwischen Fahrbahn und Gehweg befindliche Grünstreifen dient eindeutig der Fahrbahn und steht somit in der Baulast des Landes. Ein Gesprächsprotokoll wird von der Landesverwaltung angefordert. Die Vereinbarung über die Baulast des Geh- und Radweges auf der Ostseite wird den Fraktionssprechern zugestellt.

- b) Am 06. Juni 2006 hat die Tauchergruppe der Freiwilligen Feuerwehr Itzehoe eine Tauchübung am Badesee abgehalten und dabei einen Teil der Algen geschnitten. Das Schnittgut wurde durch die Gemeindearbeiter entsorgt.
- c) Es wurden zwei „Verstopfer“ im Schmutzwasserkanal der Dorfstraße festgestellt, und zwar bei den Grundstücken 141a - e und 113a. Grund für die Verstopfung im Bereich 113a war ein unfachmännisch hergestellter Hausanschluss.

- d) Die Firma Raabe war Ende Mai/Anfang Juni in der Gemeinde tätig. Sie hat sich bei der Bürgermeisterin nicht gemeldet. Die Mäharbeiten im Berliner Weg (Wall) sind sehr mangelhaft ausgeführt worden. Durch das Amt Krempermarsch wurde die Firma zur Nacharbeit aufgefordert.
- e) Am 22. Juni 2006 nimmt die Gemeinde Kremperheide am sozialen Tag „Schüler helfen Schüler“ teil. Ein Jugendlicher wird 4 Stunden in der Gemeinde arbeiten.

zu 4 Beratung und Beschlussfassung über den Kauf eines Unkrautbrenners

Protokoll:

Frau Bürgermeisterin Stechemeßer berichtet über die Vorführung eines Unkrautbrenners. Die Anschaffung des Gerätes wird Kosten in Höhe 650 Euro verursachen. Frau Bürgermeisterin Stechemeßer beantragt, der überplanmäßigen Ausgabe zuzustimmen.

Abstimmung: dafür einstimmig

zu 5 Beratung und Beschlussfassung über die Reparaturarbeiten am Weidenweg

Protokoll:

Herr Richert berichtet über die Beratung im Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss am 11.04.2006. Hier hat Herr Haase vom Ingenieurbüro Birkhahn + Nolte die bisherige Entwicklung der Planung von der Schadenaufnahme über Ursachenforschung bis zum vorliegenden Sanierungsvorschlag vorgelesen. Die Gesamtkosten der Maßnahme sind derzeit mit insgesamt 103.000 Euro angesetzt. Hierbei fallen allein ca. 70.000 Euro für die Sanierung der Regenwasserkanalisation an. Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen, die Maßnahme soll so wie beraten durchgeführt werden. Hinsichtlich der Finanzierung der Maßnahme wird die Beratung hierzu an den Finanzausschuss übergeben.

Herr Stegen berichtet über die Beratung im Finanzausschuss am 08.06.2006. Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Maßnahme im Jahre 2006 auszuschreiben und den Auftrag zu vergeben, die Maßnahme aber erst im Jahre 2007 im Frühjahr ausführen zu lassen. Entsprechende Haushaltsmittel wären im Haushalt 2007 bereitzustellen.

Es findet eine Aussprache unter Beteiligung der Gemeindevertreter Baumann, Richert und Meisiek statt. Frau Bürgermeisterin Stechemeißer beantragt, die Maßnahme im Jahre 2006 auszuschreiben und auch im Jahre 2006 auszuführen. Ein entsprechender Auftrag zur Ausschreibung der Maßnahme möge an das Ingenieurbüro Birkhahn + Nolte erteilt werden. Die Finanzierung soll im Nachtragshaushalt 2006 sichergestellt werden.

Herr Baumann beantragt, die Maßnahme wie vom Finanzausschuss empfohlen durchzuführen mit der Alternative der Ausführung im Jahre 2006.

Der Antrag von Frau Stechemeißer kommt wie folgt zur Abstimmung: dafür 9 Stimmen, dagegen 7 Stimmen.

zu 6 Beratung und Beschlussfassung über Entschädigungen

a) Marktmeister

b) Betreuer des Jugendmusikzuges

Protokoll:

Es liegt der Gemeindevertretung eine Beschlussempfehlung des Finanzausschusses vom 08.06.2006 vor. Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Entschädigungssatzung dahingehend zu ergänzen, dass der Marktmeister, der Betreuer des Jugendmusikzuges, der Jugendbeauftragte und der Betreuer der Jugendfeuerwehr eine Entschädigung in Höhe von jeweils 25,00 Euro pro Monat erhalten. Eine entsprechend überarbeitete Entschädigungssatzung liegt vor (Anlage zum Protokoll). In diesem Zuge wurden in die Entschädigungssatzung formal erforderliche Änderungen eingearbeitet. Über die Entschädigungssatzung wird wie folgt abgestimmt: dafür einstimmig.

zu 7 Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag des Gemeindeführers betreffend Führerscheine der Klasse C

Protokoll:

Der Gemeindevertretung liegt ein Schriftsatz des Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr vor. Dieser teilt der Gemeinde mit, dass für das Jahr 2006 zwei Personen zur Ausbildung der Führerscheinklasse C vorgesehen sind. Des Weiteren werden für die nächsten 10 Jahre jeweils jährlich eine Person für den Führerschein Klasse C ausgebildet.

Frau Bürgermeisterin Stechemeißer berichtet über die Beschlusslage. Die Gemeindevertretung hat den entsprechenden Beschluss zur Finanzierung der Führerscheine Klasse C in der Sitzung der Gemeindevertretung am 27.06.2002 gefasst. Hier sind die vom Amtwehrführer vorgeschlagenen Rahmenbedingungen beschlossen worden.

Es findet eine Aussprache unter Beteiligung von Frau Adamski und Herrn Meisiek statt. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dem Antrag des Gemeindeführers stattzugeben.

zu 8 Beragung und Beschlussfassung über die Neufassung der Straßenreinigungssatzung

Protokoll:

Herr Richert berichtet über die Beratung im Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss. Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, die Satzung in der Fassung Entwurf III in der Sitzung des Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschusses am 06.07.2006 zu beraten.

Abstimmung: dafür einstimmig

zu 9 Beschlussfassung über die Haushaltsrechnung für das Jahr 2005

Protokoll:

Herr Rönnau berichtet über die Sitzung des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung am 18.04.2006. Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Haushaltsrechnung für das Jahr 2005 zu beschließen.

Abstimmung: dafür einstimmig

zu 10 Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

- a) Frau Bürgermeisterin Stechemeißer berichtet, dass für das Klärwerk eine neue Telefonanlage in Auftrag gegeben wurde.
- b) Frau Bürgermeisterin Stechemeißer berichtet, dass im Bereich der Gemeinde drei 1-Euro-Kräfte im Einsatz sind.

- c) Frau Bürgermeisterin Stechemeißer berichtet, dass das Geschwindigkeitsmessgerät defekt ist und für die Reparatur ein Kostenvoranschlag angefordert wurde.
- d) Frau Bürgermeisterin Stechemeißer berichtet, dass die Freiwillige Feuerwehr die Prüfung „roter Hahn“ mit dem dritten Stern absolviert hat.
- e) Frau Bürgermeisterin Stechemeißer gibt folgende Termine bekannt:

06.07.2006	Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss
24.08.2006	Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss
31.08.2006	Finanzausschuss
14.09.2006	Gemeindevertretung
- f) Herr Fritsche bittet um Prüfung der Rechtslage hinsichtlich der Verkehrsicherungspflicht für den Fall, dass die Badestelle nicht mehr durch die Gemeinde Kremperheide betrieben wird.
- g) Frau Mölln weist darauf hin, dass für die Aufstellung weiterer Straßenlampen Kosten ermittelt werden sollten.
- h) Frau Adamski spricht die nicht stattgefundene Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschusssitzung an.
- i) Frau Adamski spricht das an Herrn Mölln irrtümlich gezahlte Sitzungsgeld an.
- j) Herr Baumann weist darauf hin, dass zu Tagesordnungspunkten erläuternde Anlagen den Einladungen beigelegt werden mögen.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen.

zu 11 **Kenntnisnahme über eine Dienstaufsichtsbeschwerde**
 zu 12 **Beratung und Beschlussfassung in einer Steuerangelegenheit**

Bürgermeisterin

Protokollführer